**Heiliger Abend und Silvester - Bereitschaftsdienstabrechnung mit der ÖGK**

Aufgrund der Fehlerauswertungen im Zuge der Vorabrechnung im Vorjahr wurde deutlich, dass es immer wieder Unklarheiten bei der korrekten Vorgehensweise mit der Verrechnung des Bereitschaftsdienstes an den Feiertagen kommt.

**Sowohl der der 24.- Dezember als auch der 31. Dezember sind – unabhängig vom Wochentag – in Bezug auf die Abrechnung, einem Feiertag gleichzusetzen.**

Das heißt, der Bereitschaftsdienst beginnt, wie auch an anderen Feiertagen um 7:00 für die Fahrdienste, die Ordinationsdienste beginnen gemäß den vereinbarten Öffnungszeiten in den verschiedenen Sprengel.

In Linz, Weyer, Gaflenz, Maria Neustift und Großraming wird generell der Bereitschaftsfall/Verrechnung -> 5/20 verrechnet,

in allen anderen Sprengel wird der Bereitschaftsfall/Pauschal -> 5/25 verwendet!

Die einzutragenden Positionen sind somit:

**Pos. 1**

**Tagesordination (7 Uhr bis 20 Uhr) an Sonn – oder Feiertagen bzw. während des Wochenendbereitschaftsdienstes**

oder

**Pos. 5**

**Tagesbesuch (7 Uhr bis 20 Uhr) an Sonn – oder Feiertagen bzw. während des Wochenendbereitschaftsdienstes**

**Nachtordinationen, Nachtvisiten und Sonderleistungen** sind wie gewohnt einzutragen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frau Susanne Pilar, Vertragsartstellen & IT

[pilar@aekooe.at](mailto:pilar@aekooe.at); 0732 778371 219